

raban

BILDUNG IN BEWEGUNG



KALENDER

2021





Literaturpreis der Stadt Fulda

Seit 2019 wird der Literaturpreis der Stadt Fulda vergeben, um an die reiche literarische Tradition zu erinnern, die das 744 errichtete Kloster Fulda durch seine Schule unter Abt Rabanus Maurus im 9. Jahrhundert begründet hat. Fulda fühlt sich diesem Erbe verpflichtet.

Die Auszeichnung würdigt das Roman-Debüt der aktuellen Buchsaison. Ermittelt wird die jeweilige Preisträgerin beziehungsweise der Preisträger von einer fünfköpfigen Jury aus Schriftstellerinnen und Schriftstellern sowie Literaturkritikerinnen und Literaturkritikern. Aus den Erstlingswerken küren sie das aus ihrer Sicht bemerkenswerteste Debüt. Erste Preisträgerin des mit 10.000 Euro dotierten Literaturpreises Fulda war 2019 Johanna Maxl für ihren Roman „Unser großes Album elektrischer Tage“. 2020 ging die Auszeichnung zu gleichen Teilen an Nadine Schneider für ihr Debüt „Drei Kilometer“ und an Olivia Wenzel für „1000 Serpentina Angst“. Hauptsponsor des Preisgeldes war 2019 und 2020 die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda. 2021 wird der in Berlin lebende Autor Timon Karl Kaleyta für seinen „Die Geschichte eines einfachen Mannes“ mit dem Literaturpreis der Stadt Fulda ausgezeichnet. Der Termin der Verleihung ist im Spätsommer geplant und wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Informationen

fulda.de/kultur-freizeit/veranstaltungen/literaturpreis-fulda.html

Veranstaltung

Stadt Fulda

Schlaglichter zur Fuldaer Kirchengeschichte 2021

Die Veranstaltungsreihe bietet Einblicke in die Überlieferung und Entwicklung christlich geprägter Kultur in Fulda. Von der mittelalterlichen Schreibschule und Bibliothek über die Arbeiten der Künstler bis hin zur jüngsten Kirchengeschichte: Der reiche Bestand an originalen Texten, die historische Tradierung und die damit korrespondierende materielle Überlieferung (Reliquienschatze, Malerei, Bauskulptur und Architektur) ermöglicht es, ein plastisches und differenziertes Bild der Ausdrucksmittel und der Produktivität rund um die ehemalige Reichsabtei und das heutige Bistum zu gewinnen.

In ca. einstündigen Sonderführungen an wechselnden Standorten, anhand ausgewählter Objekte und in Begleitung von Expertinnen und Experten, wird die Geschichte Fuldas erfahrbar gemacht und beispielhaft veranschaulicht.

Veranstaltung

Theologische Fakultät und ihre Bibliothek

Leseland Hessen in Fulda

Seit 2004 beteiligt sich die STADT FULDA – DIE KULTURSTADT an der hessenweiten literarischen Reihe „Leseland Hessen“. Bekannte Autorinnen und Autoren und junge Talente präsentieren bei Abendveranstaltungen in der Kapelle des Vonderau Museums Fulda ihre Neuerscheinungen. Dabei reicht das Spektrum von der traditionellen Lesung bis hin zum Poetry-Slam. Zudem gibt es die Möglichkeit für Gespräche und Raum für die Fragen des Publikums. Der Eintritt ist frei. Den eigentlichen Schwerpunkt bilden die vormittags angebotenen Lesungen an mehr als zwanzig Schulen in der Stadt und ihrer unmittelbaren Umgebung. Ziel der Vormittagsveranstaltungen ist es, bei Kindern und Jugendlichen die Lust am Lesen und die Freude an der Literatur zu wecken. Im Rahmen der diesjährigen Lesereihe wird der Autor Thomas J. Hauck aus seinem im September 2021 erscheinenden Kinder- und Jugendbuch „Der Mann mit dem Raben“ lesen. Julia Dürr hat den Band illustriert. Es ist die Geschichte einer Gruppe von Freunden, die sich in Fulda und Petersberg auf eine spannende Suche begeben, bei der junge Leserinnen und Leser viel über das Leben im frühen Mittelalter erfahren können. Veranstaltungen im Rahmen des Literaturfestivals „Leseland Hessen“ finden mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie hr2-Kultur statt und werden in Fulda darüber hinaus gefördert durch die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda. „Leseland Hessen“ in Fulda findet in diesem Jahr vom 14. bis 24. September 2021 statt.

Das aktuelle Programm gibt es ab August 2021

als PDF zum Herunterladen

fulda.de/kultur-freizeit/veranstaltungen/leseland-hessen.html

Veranstaltung

Stadt Fulda

Die Bibliotheca Fuldensis – Von der Klosterbibliothek zur modernen Forschungsstätte | *Schlaglichter zur Fuldaer Kirchengeschichte 2021*

Veranstaltung

Theologische Fakultät und ihre Bibliothek

Leitung

StD a. D. Rudolf Henkel

Termin

Freitag, 21.05.2021 | 15 Uhr

Ort

Priesterseminar, Eduard-Schick-Platz 5,
36037 Fulda

Gebühr

5,00 €

Anmeldung

Begrenzte Teilnehmerszahl.

Karten gibt es nur im Vorverkauf in der VHS-Geschäftsstelle
unter Tel.: +49 661/1021477.

Mit der Propstei Petersberg durch die Jahrhunderte

Bei einem Rundgang im Kernort Petersbergs und am alten Friedhof sollen die Spuren der alten Propstei aufgezeigt und interessierten Gästen ein Eindruck vom Aufbau und von der geschichtlichen Entwicklung vermittelt werden.

Veranstaltung

Heimatverein Petersberg e.V.

Leitung

Peter Scheel

Termin

Samstag, 14.08.2021 | 14 Uhr

Ort

St. Bonifatiuskapelle am alten Friedhof in Petersberg

Gebühr

Spende

Anmeldung

Die Anmeldemodalitäten können aufgrund der voraussichtlichen Corona-Schutzmaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden.

Hinweis

Es ist vorgesehen, die Veranstaltung aufzuzeichnen und online zu publizieren.

Dommuseum | *Schlaglichter zur Fuldaer Kirchengeschichte 2021*

Veranstaltung

Theologische Fakultät und ihre Bibliothek

Leitung

Anett Matl, Kunsthistorikerin

Termin

Freitag, 03.09.2021 | 15 Uhr

Ort

Domdechanei-Garten, Eingang

Gebühr

5,00 €

Anmeldung

Begrenzte Teilnehmendenzahl.

Karten gibt es nur im Vorverkauf in der VHS-Geschäftsstelle
unter Tel.: +49 661 / 1021477.

Führungen für Erwachsene und Kinder durch die Kirche der Benediktinerinnen- abtei

Veranstaltung

Benediktinerinnenabtei zur Hl. Maria Fulda

Leitung

Sr. Hildegard Wolters OSB

Termin

nach Vereinbarung

Ort

Abteikirche

Gebühr

frei

Anmeldung

Montag bis Samstag | 10 – 11.30 Uhr

unter Tel.: +49 661 / 9024513, E-Mail: info@abtei-fulda.de

Hinweis

Die max. Teilnehmendenzahl ist aktuell pandemiebedingt
auf 12 Personen begrenzt.

Führungen für Erwachsene und Kinder im ökologisch bewirtschafteten Klostergarten der Benediktinerinnen- abtei | *Walahfrid-Strabo-Garten und Bienenlehrpfad*

Veranstaltung

Benediktinerinnenabtei zur Hl. Maria Fulda

Leitung

Sr. Christa Weinrich OSB

Termin

Wird noch bekannt gegeben.

Siehe abtei-fulda.de/gartenbau/oeffnungszeiten

Ort

Terrasse des Klosterladens

Gebühr

2,00 €

Anmeldung

Verbindliche Reservierung unter +49 661/9024531.

Reservierte Karten liegen am jeweiligen Samstag ab 10 Uhr
im Klosterladen zum Abholen bereit.

Hinweis

Pandemiebedingt voraussichtlich erst ab Mai 2022 möglich.

Allgemeine Führung in der Kirche St. Peter auf dem Petersberg

**| Zeugnisse einer langen Geschichte:
838 bis heute**

Veranstaltung

Cella St. Lioba

Leitung

Sr. Rut Maria Koch OSB,
Sr. Eoliba Greinemann OSB

Termin

nach Vereinbarung

Ort

in oder unmittelbar vor der Kirche

Gebühr

frei, Spenden willkommen

Anmeldung

unter Tel.: +49 661 / 62279

Geistliche Erschließung der Kirche St. Peter auf dem Petersberg

**| Wenn Steine sprechen könnten, sprächen
sie vom Glauben.**

Veranstaltung

Cella St. Lioba

Leitung

Sr. Rut Maria Koch OSB,
Sr. Eoliba Greinemann OSB

Termin

nach Vereinbarung

Ort

in oder unmittelbar vor der Kirche

Gebühr

frei, Spenden willkommen

Anmeldung

unter Tel.: +49 661 / 62279

Führungen in der Propstei Johannesberg

Im Rahmen der Führungen in der Propstei Johannesberg können die historischen Gebäude, die Gartenanlage und die Kirche besichtigt werden, ebenso die Werkstätten und die Johannesberger Handwerksammlung. In der Handwerksammlung werden Werkzeuge, Werkstätten, Arbeits- und Restaurierungstechniken sowie Zunftgegenstände präsentiert. Weiterhin ist eine der größten Sammlungen an Modellen historischer Fachwerkhäuser aus verschiedenen Regionen Deutschlands zu sehen. Die Objekte wurden von dem in Hemsbach im Odenwald beheimateten Modellbauer Dieter Ehret in langjähriger Arbeit und mit großem handwerklichem Können gefertigt. Das größte steht im Original aber nicht in Deutschland, sondern in Polen. Es handelt sich um die in Fachwerkbauweise errichtete Friedenskirche in Swidnica (Schweidnitz), der vermutlich größten Fachwerkkirche Europas. Das Modell hat eine Grundfläche von etwa 2,5 x 3,6 m und eine Höhe von 1,5 m.

Veranstaltung

Förderverein Propstei Johannesberg e.V.

Leitung

Martha Rathmann, Elisabeth Heil,
Ulrike Krönung, Gerwin Stein

Termin

nach Vereinbarung (Termine möglich vom 01.03. bis 15.12.2021,
in der Regel täglich zwischen 10 und 17 Uhr)

Ort

Eingang zum Propsteigarten

Gebühr bei 12 Personen

Standardführung 1,5 Std. | Erwachsene 5,00 € pro Person | Schülerinnen und Schüler/Studierende 4,00 € pro Person

Kurzführung 1 Std. | Erwachsene 4,00 € pro Person | Schülerinnen und Schüler/Studierende 3,50 € pro Person

Gebühr bei weniger als 12 Personen

Standardführung 1,5 Std. | Erwachsene 60,00 € | Schülerinnen und Schüler/Studierende 50,00 €

Kurzführung 1 Std. | Erwachsene 50,00 € | Schülerinnen und Schüler/Studierende 40,00 €

Anmeldung

nach Vereinbarung unter Tel.: +49 661/9418130, Fax: +49 661/94181315,
E-Mail: info@propstei-johannesberg.de

Hinweis

Die max. Teilnehmendenzahl ist aktuell auf 12 Personen begrenzt. Größere Gruppen werden geteilt. Auf Grund von Veranstaltungen ist der Zugang zu allen Räumlichkeiten nicht immer möglich.

Vorträge des Fuldaer Geschichtsvereins

Der Fuldaer Geschichtsverein, der in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiert, hat es sich zum Ziel gesetzt, die Geschichte, Kultur und Wirtschaft im räumlichen Bereich der ehemaligen Fürstabtei Fulda zu erforschen und die Ergebnisse der Öffentlichkeit in Form von Vorträgen, Publikationen und Exkursionen zu vermitteln. Sehr beliebt sind die Veranstaltungen im Rahmen der regelmäßigen Vortragsreihe im Forum Kanzlerpalais.

Aktuell ist der 96. Jahrgang der „Fuldaer Geschichtsblätter“ erschienen. Die Zeitschrift des Fuldaer Geschichtsvereins e.V. versammelt darin die Vorträge des Jahres 2020. Besonders bemerkenswert sind mit Blick auf die frühe Klostergeschichte Fuldas der Beitrag von Mag. Dr. Peter Wochesländer unter dem Titel „Die Beziehungen der Klöster Fulda und Lorsch zum fränkischen Adel – Ein historischer Vergleich“ und die archäologischen Forschungsergebnisse, die Dr. Frank Verse, Dr. Thilo F. Warneke und Milena Wingenfeld M. A. in ihrem Vortrag „Frühmittelalterliche Mühlen in Fulda“ informativ und anschaulich aufbereitet haben.

Aufgrund der Pandemie konnten einige Vorträge im Frühjahr 2021 nicht stattfinden und werden nachgeholt, sobald es die Pandemie-Entwicklung zulässt. Das sich an die Nachholtermine anschließende Jahresprogramm 2021 wird zeitnah bekanntgegeben.

Informationen unter
geschichtsverein-fulda.de

Johann Friedrich Schannat als Fuldaer Historiograph | *Schlaglichter zur Fuldaer Kirchengeschichte 2021*

Veranstaltung

Theologische Fakultät Fulda
und Fuldaer Geschichtsverein e.V.

Referent

Prof. Dr. Notker Baumann

Termin

Donnerstag, 28.10.2021 | 19 Uhr

Ort

Auditorium maximum der Theologischen Fakultät,
Eduard-Schick-Platz 2, 36037 Fulda

Gebühr

frei

Anmeldung

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen ist die Teilnehmendenzahl begrenzt. Es wird daher um Voranmeldung bei der Geschäftsstelle des Fuldaer Geschichtsvereins unter E-Mail: kulturamt@fulda.de, Tel.: +49 661/1021442 gebeten.

Vorträge der Theologischen Fakultät Fulda

Gangolf-Schrimpf-Fellowship

Eine sture Jungfrau, ein weinseliger Asket und ein zerstrittenes Kloster (Basel, F III 15b) | *Diskussionen über gutes Mönchtum in Fuldaer Handschriften des 9. Jahrhunderts*

Veranstaltung

Theologische Fakultät Fulda mit ihrer Bibliothek und Institut Bibliotheca Fuldensis und Fuldaer Geschichtsverein e.V.

Leitung

Dr. Johanna Jebe, Gangolf-Schrimpf Fellow 2019

Termin

Termin wird bekanntgegeben

Ort

Auditorium maximum der Theologischen Fakultät,
Eduard-Schick-Platz 2, 36037 Fulda

Gebühr

frei

Anmeldung

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen ist die Teilnehmendenzahl begrenzt. Es wird daher um Voranmeldung unter
E-Mail: sekretariat@thf-fulda.de, Tel.: +49 661 / 87 220 gebeten.

Let's talk Europe – Debating the EU with citizens

| *Wissenschaftliche Konferenz*

Veranstaltung

Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Integration der Hochschule Fulda und Europäisches Jean-Monnet Netzwerk „Debating Europe“

Leitung

Prof. Dr. Claudia Wiesner

Termin

Donnerstag, 20.05.2021 | 14–18.15 Uhr
bis Freitag, 21.05.2021 | 9–16.45 Uhr

Ort

online

Konferenzsprache

Englisch

Gebühr

frei

Anmeldung

unter debating-europe.de

Kontaktstudium der Theologischen Fakultät Fulda im Wintersemester 2021/2022 | *Bildung in Bewegung. Wissenstransfer in Europa von der karolingischen Bildungsreform bis heute*

45-minütige Vorträge mit anschließender Diskussion

Veranstaltung

Theologische Fakultät Fulda

Ort

Hybridveranstaltung: Auditorium maximum der Theologischen Fakultät, Eduard-Schick-Platz 2, 36037 Fulda sowie online (Link wird nach Anmeldung bereitgestellt)

1. Abend

Thema

„Sag' Hrabanus: Wie hältst du's mit den Alten?“
Antike Tradition und ihre Rezeption im christlichen Fulda

Referent

Prof. DDr. Thomas Böhm (Freiburg)

Termin

Dienstag | 26.10.2021 | 19.30 Uhr

2. Abend

Thema

Das unsichtbare Fuldaer Althochdeutsch:
Die eingeritzten Glossen

Referent

Prof. Dr. Andreas Nievergelt (Zürich)

Termin

Dienstag | 09.11.2021 | 19.30 Uhr

3. Abend

Thema

Die bibliotheca fuldensis als Wissensraum.
Fulda als Knotenpunkt der europäischen
Wissensvernetzung seit der Karolingerzeit

Referent

Dr. Johannes Staub und Dr. Alessandra Sorbello Staub

Termin

Dienstag | 16.11.2021 | 19.30 Uhr

Kontaktstudium der Theologischen Fakultät Fulda im Wintersemester 2021/2022 | *Bildung in Bewegung. Wissenstransfer in Europa von der karolingischen Bildungsreform bis heute*

45-minütige Vorträge mit anschließender Diskussion

4. Abend

Thema

Priesterausbildung in Fulda von Raban bis heute

Referent

Dr. Berthold Jäger

Termin

Dienstag | 23.11.2021 | 19.30 Uhr

5. Abend

Thema

Liturgie und Riten: Von Raban bis in die Gegenwart

Referent

Prof. Dr. Cornelius Roth

Termin

Dienstag | 30.11.2021 | 19.30 Uhr

Gebühr

frei

Anmeldung

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen ist die Teilnehmendenzahl begrenzt. Es wird daher um Voranmeldung unter E-Mail: sekretariat@thf-fulda.de, Tel.: +49 661 / 87 220 gebeten.

Das Kontaktstudium ist nach § 65 Hess. Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

Europäisches Kulturerbe in Fulda – Digitale Vernetzung und reale Begegnungen

Während Raban und die mittelalterlichen Gelehrten noch mühsam ihr Wissen im gesamten Karolingerreich austauschen mussten, sind wir heute digital weltweit vernetzt. Wir diskutieren: Wie schaffen es die digitalen Medien, so vielen Menschen wie möglich den Zugang zu ihrem Kulturerbe zu ermöglichen? Wie lässt sich ein realer Austausch vor Ort auf spannende Weise mit digitalen Angeboten verknüpfen?

Veranstaltung

Europe Direct Fulda / Hochschule Fulda, Hessische Staatskanzlei,
Theologische Fakultät Fulda, Constanze Schneider

Termin

Freitag | 08.10.2021 | 18.00 Uhr

Ort

Hybridveranstaltung: Auditorium maximum der Theologischen Fakultät,
Eduard-Schick-Platz 2, 36037 Fulda sowie online
(Link wird bekannt gegeben)

Gebühr

frei

Anmeldung

Die Anmeldemodalitäten werden bekannt gegeben.

Jahrestagung der Gesellschaft für Mittelrheinische Kirchengeschichte | *Wissenschaftliche Tagung*

1200 Jahre Michaelskirche in Fulda. Theologie und Architektur
in einem Netzwerk europäischer Kultur.

Veranstaltung

Bistum Fulda, Theologische Fakultät Fulda und ihre Bibliothek

Ort

Auditorium maximum der Theologischen Fakultät,
Eduard-Schick-Platz 2, 36037 Fulda sowie online
(Link wird nach Anmeldung bereitgestellt)

Termine

Donnerstag, 21.04.2022 bis Samstag, 23.04.2022

Gebühr

gebührenpflichtig

Vorstellung des Kinder- und Jugendbuches „Der Mann mit dem Raben“

Das Anfang September erscheinende Buch des Autors Thomas J. Hauck mit Illustrationen von Julia Dürr erzählt die Abenteuergeschichte einer Kinderbande in Petersberg. Historische Orte und Persönlichkeiten integrierend bringt sie Kindern und Jugendlichen mit spielerisch eingestreuten Wissensseiten Themen rund um Rabanus Maurus, die karolingische Bildungsreform und das Lernen im Mittelalter näher.

Veranstaltung

Gemeinde Petersberg, Stadt Fulda,
Landesamt für Denkmalpflege Hessen,
Verein Zukunft Bildung e.V.

Termin

Sonntag, 05.09.2021 | 15.30 Uhr

Ort

je nach Wetterlage in oder vor der Kirche
St. Peter in Petersberg

Gebühr

frei

Anmeldung

Die Anmeldemodalitäten können aufgrund der voraussichtlichen Corona-Schutzmaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden.

Institut Bibliotheca Fuldensis Die Bibliotheca Fuldensis als europäischer Wissensraum

| Dauerausstellung

Veranstaltung

Institut Bibliotheca Fuldensis

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag | 10–15 Uhr

Ort

Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars,
Domdechanei 4, 36037 Fulda

Gebühr

frei

Anmeldung

nicht erforderlich

Führungen

nach Vereinbarung unter Tel.: +49 661/87531

Kulturgeschichte des Benediktiner- ordens: Benedikt als Patron Europas. Geschichte der Abtei St. Maria

| Dauerausstellung

Veranstaltung

Benediktinerinnenabtei zur Hl. Maria Fulda

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag | 10–11.30 Uhr,
oder nach Absprache

Ort

Atrium der Abtei

Gebühr

frei

Anmeldung

nicht erforderlich

Multimediale Ausstellung zu Kirche und Heiligen auf dem Petersberg

| *Dauerausstellung*

Veranstaltung

kath. Kirchengemeinde St. Lioba Petersberg

Öffnungszeiten

1. April bis 31. Oktober | Dienstag bis Sonntag | 10–11.30 Uhr
und 14.30–16.30 Uhr

1. November bis 31. März | Dienstag bis Sonntag | 14.30–16 Uhr
Januar | auf Anfrage und Sonntag | 14.30–16.30 Uhr

Geschlossen

Heiligabend, Silvester, Karfreitag und Karsamstag

Ort

Ausstellungsraum der Krypta in der Kirche St. Peter,
36100 Petersberg

Gebühr

frei

Anmeldung

nicht erforderlich

Dommuseum Fulda

| Dauerausstellung

Religiöse Kunst und weitere materielle Zeugnisse aus der über 1250-jährigen Geschichte der ursprünglichen Abteikirche und heutigen Kathedrale des Bistums, seit 754 Grabeskirche des Hl. Bonifatius, bilden den Bestand des Fuldaer Dommuseums.

Veranstaltung

Bistum Fulda

Öffnungszeiten

1. April bis 31. Oktober | Dienstag bis Samstag | 10 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 17 Uhr | Sonntag und Feiertag, Oster- und Pfingstmontag
12.30 – 17 Uhr

1. November bis 31. März | Dienstag bis Samstag | 10 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 16 Uhr, Sonntag und Feiertag,
Zweiter Weihnachtstag und Neujahr | 12.30 – 16 Uhr

Geschlossen

montags, 15. Januar bis 15. Februar, Karfreitag, Karsamstag,
Ostersonntag, Pfingstsonntag, Heiligabend, Erster Weihnachtstag

Ort

Domplatz, 36037 Fulda

Gebühr

Erwachsene 3,00 €, Erwachsene ermäßigt 2,50 €,
Schülerinnen und Schüler/Studierende 2,00 €

Gebühr Gruppen

Erwachsene 2,00 € pro Person,
Schülerinnen und Schüler/Studierende 1,00 € pro Person

Führungen

nach Vereinbarung unter Tel.: +49 661 / 87207

Vonderau Museum

Neben wechselnden Sonderausstellungen besteht das Museum aus drei Dauerausstellungen zur Kulturgeschichte, Naturkunde, Malerei und Skulptur mit regionaler Ausrichtung sowie aus einem Klein-Planetarium.

Veranstaltung

Stadt Fulda

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag | 10–17 Uhr,

Feiertag (auch wenn dieser auf einen Montag fällt) | 10–17 Uhr,

Silvester (außer wenn dieser auf einen Montag fällt) | 10–14 Uhr

Geschlossen

Heiligabend

Ort

Jesuitenplatz 2, 36037 Fulda

Gebühr

Erwachsene 3,50 €, Erwachsene ermäßigt 2,30 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei, am ersten Sonntag im Monat freier Eintritt für alle, für weitere Optionen siehe fulda.de/kultur-freizeit/vonderau-museum

Gebühr ab 15 Personen

Erwachsene 2,30 € pro Person, Erwachsene ermäßigt 1,20 € pro Person, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei

Schausammlung der HLSB

Innerhalb der Schausammlung präsentiert die HLSB neben ihrer Dauerausstellung auch regelmäßig Sonderausstellungen zu den unterschiedlichsten Buch- und kulturgeschichtlichen Themen. Ab der zweiten Jahreshälfte 2021 wird darin eine Kulturgeschichte des Reisens anhand von historischer Reiseliteratur gezeigt.

Veranstaltung

Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag | 09.30–16 Uhr,

Freitag | 09.30–15 Uhr, (derzeit pandemiebedingt

bis auf Weiteres geschlossen)

Ort

1. OG der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda,
Heinrich-von-Bibra-Platz 12, 36037 Fulda

Gebühr

frei



Sommerferien-Workshops zu Handwerk und Denkmalpflege

Der Förderverein Propstei Johannesberg e.V. veranstaltet in den Sommerferien 2021 Kinder- und Jugendworkshops. Ziel ist es, mit diesen Freizeitangeboten bei jungen Menschen das Interesse am Handwerk und das Bewusstsein für die Denkmalpflege zu wecken und zu fördern.

Bei den drei einwöchigen Veranstaltungen stehen die Themen „Farbe“, „Holz“ und „Schmieden“ im Mittelpunkt, die auch für das Leben und das künstlerische Schaffen in mittelalterlichen Klöstern eine große Rolle gespielt haben. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erfahren auf Ausflügen etwas über die Herkunft, die Eigenschaften und die Herstellung dieser Materialien. Sie entdecken mit offenen Augen und wachen Sinnen ihre Umwelt und erkennen, dass sie vieles für die Gestaltung unseres Lebens bereithält.

Zunächst wird der spielerische, künstlerische und handwerkliche Umgang mit Holz, Eisen und Farben in den Werkstätten ausprobiert und geübt. Mit unterschiedlichsten Werkzeugen und Techniken geht es anschließend darum, etwas Bleibendes und Nützliches zum Mitnehmen selbst herzustellen. Neben der Gestaltung von Neuem erfahren die jungen Handwerker und Handwerkerinnen auch, dass schadhafte alte Dinge nicht fortgeworfen werden müssen, sondern repariert und damit erhalten werden können.

Veranstaltung

Förderverein Propstei Johannesberg e.V.

Termin

Montag, 19.07.2021 bis Freitag, 23.07.2021 | 10 – 15 Uhr

Ort

Propstei Johannesberg

Gebühr

65,00 € inkl. Mittagessen,
Getränken und Verbrauchsmaterialien

Anmeldung

Landkreis Fulda – Jugendbildungswerk,
Ann-Kathrin de Weert, Wörthstr. 15, 36037 Fulda,
Tel.: +49 661 / 6006498

WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

PANDEMIE-
BEDINGT
ABGESAGT

Farbe

Zur Einführung wird den Kindern in Spielen und Experimenten Grundwissen zum Thema Farbe spielerisch nähergebracht. Bei einer Entdeckungsreise in der Natur werden Steine, Erde und Pflanzen gesammelt. Aus den Fundstücken und einigen anderen natürlichen Materialien werden Pigmente gemahlen, Bindemittel und schließlich Farben hergestellt, wie sie schon im Mittelalter verwendet wurden. Dazu zählen Aquarell- und Temperafarben nach alten Rezepturen mit Kleister, Knete und Kreide. Die Teilnehmenden färben mit Naturfarben z. B. ein Seidentuch, Seidenschal oder T-Shirt, schöpfen Papier, gießen Gipsformen und bemalen sie.

Leitung

Carolin Josef

Zielgruppe

Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren

Hinweis:

max. 12 Teilnehmende

PANDEMIE-
BEDINGT
ABGESAGT

Holz

Bei einem Ausflug lernen die Kinder den Wald, die Bäume und den Lebenslauf der Bäume kennen, die auch für den Alltag in einem mittelalterlichen Kloster unverzichtbar waren. Sie besuchen eine Holzlehrausstellung oder einen holzverarbeitenden Handwerksbetrieb (z.B. Instrumentenbau), bearbeiten Hölzer mit Werkzeugen, stellen ein Holzobjekt her und reparieren Spielzeug und Haushaltsgegenstände aus Holz.

Leitung

Lukas Eck

Zielgruppe

Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren

Hinweis

max. 12 Teilnehmende

WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Schmieden

Beim Workshop lernen die Teilnehmenden eines der ältesten Handwerke kennen und erleben dabei die Faszination des Schmiedefeuers. Mit den Werkzeugen des Schmiedes werden an Probestücken traditionelle Schmiedetechniken eingeübt, die schon im Mittelalter bekannt waren: Stauchen, Strecken, Spitzen, Breiten, Absetzen, Biegen, Verdrehen, Spalten und Lochen. Nach eigenen Entwürfen werden Schmiedeobjekte, wie z. B. Kerzenleuchter, Schalen, Schürhaken sowie weiteres Nützliches und Schönes für Haus und Garten gefertigt. Auf dem Programm steht außerdem die Herstellung eines kleinen Messers mit Holzgriff.

Bei dem Workshop sind festes Schuhwerk, vorzugsweise mit Stahlkappe, Arbeitshandschuhe (Leder), langärmelige Shirts und Jeans oder Arbeitshosen (keine Synthetikkleidung) zu tragen.

Leitung

Rolf Steiner

Zielgruppe

Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren

Hinweis:

max. 8 Teilnehmende

Kreativworkshop zu Rabanus Maurus in der Kunststation Kleinsassen

Die angebotenen Workshops animieren zu einem Brückenschlag zwischen 2021 und dem Mittelalter, zwischen der Zeit von Rabanus Maurus und unserer Zeit. Rabanus war Schüler und wurde Gelehrter; er war ein Kind seiner Zeit und seiner Zeit weit voraus mit seinen Ideen und seinem Tatendrang. Und er lebte in Fulda wie wir auch.

A) Workshops

Veranstaltung

Kunststation Kleinsassen

Koordination

Monika Ebertowski

Ort

Kunststation Kleinsassen,
An der Milseburg 2,
36145 Hofbieber-Kleinsassen

Gebühr

5,00 € inkl. Material
pro Teilnehmerin und Teilnehmer

Anmeldung

Flexible Terminvereinbarung für einen halbtägigen oder ganztägigen Workshop in der Kunststation Kleinsassen. Bei Anmeldungen von Schulklassen wird die Gruppe geteilt und arbeitet in zwei bis drei kleinen Teams parallel – zum gleichen Thema mit unterschiedlichen methodischen Schwerpunkten; d. h. die auf der nächsten Seite aufgeführten Workshops können auch parallel an mehreren Terminen stattfinden. Die Ergebnisse werden zum Abschluss im Plenum vorgestellt.

Die Workshops werden geleitet von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Für Landkreisschulen wird ein kostenloser Bustransfer in die Kunststation und zurück zur Schule angeboten.

B) Studio-Ausstellung der Workshop-Ergebnisse

Ort

Kunststation Kleinsassen

Termin

31.10.2021 – 10.12.2021

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Sonntag | 13–17 Uhr

Die Teilnehmenden können die folgenden Schwerpunkte wählen:

Gestaltung von Schriftblättern

Angeregt von Schmuckbuchstaben illuminierter Handschriften wird mit unterschiedlichem Material ein farbiges Schriftblatt erarbeitet unter Vermeidung einer Zeilenstruktur. Die Teilnehmenden entwickeln ihre eigene Komposition und eigene Buchstabenformen.

Leitung

Teresa Dietrich, Bernd Baldus

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der 6. bis 8. Jahrgangsstufe

Gestaltung eines fiktiven Buchumschlags mit den Buchstaben R, A, B, A, N, U, S, M, A, U, R, U, S

Die Teilnehmenden entwerfen die Buchstaben in unterschiedlichen Größen, Formen und in drei Farben (auch Grauwerte sind möglich). Der Buchumschlag erzeugt die Illusion von Räumlichkeit.

Leitung

Teresa Dietrich, Annette Kramer

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der 10. bis 12. Jahrgangsstufe

In der Klosterbibliothek

Die Teilnehmenden stellen sich zwei oder drei Bücherreihen in dem Regal einer Bibliothek vor, Bücherrücken nebeneinander und übereinander, gerade oder schräg stehend. Die Bücherrücken bestehen aus einer Kombination von Ornamenten und Buchtiteln. Die fertig gestalteten Bücherreihen werden zu einer Bücherwand zusammengesetzt.

Leitung

Teresa Dietrich, Bernd Baldus

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Jahrgangsstufe

Lesezeichen für die Klosterschüler

Es ist immer gut, wenn man nicht zu viel blättern muss und weiß, wo man aufgehört hat, zu lesen. Dazu brauchen die Teilnehmenden Lesezeichen (21,0 x 6,0 cm groß, aus farbigem Tonpapier, verziert mit Ornamenten, die man auch aus Buchstaben entwickeln kann).

Leitung

Veronika Zyzik, Annette Kramer, Bernd Baldus

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der 6. bis 8. sowie 10. bis 12. Jahrgangsstufe

Vom Original zur kreativen Erweiterung

Kindheit in der Klosterschule – Kreative Auseinandersetzung mit ausgewählten Bildvorlagen, die über verschiedene Methoden (Radierung, Collage, Malerei, Zeichnung) erweitert werden. Impulse dazu: Fortführung der ornamentalen Komposition, Ergänzung assoziativer Gedankenspiele der abgebildeten Kinder (Abschied von Zuhause, Erwartung des Lebens im Kloster, Kontrastierung zwischen Klosterschule im Mittelalter und Schulalltag heute – real sowie erträumt).

Leitung

Veronika Zyzik, Annette Kramer, Bernd Baldus

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der 6. bis 8. sowie 10. bis 12. Jahrgangsstufe

Rabans Skriptorium: Die mittelalterliche Schreibwerkstatt

Bücher im Buchladen zu kaufen ist für uns heute selbstverständlich. Doch wie war das früher, zu Zeiten Rabans und der Karolinger? Die Teilnehmenden begeben sich auf eine zweistündige Zeitreise und tauchen ein in eine mittelalterliche Schreibwerkstatt. Dabei lernen sie, wie und mit welcher Mühe Bücher hergestellt worden sind, wie ein Skriptorium organisiert war und wie man zu Rabans Zeiten schrieb und malte.

Veranstaltung

Kinder-Akademie Fulda gGmbH

Leitung:

Martina Grohn, Lea Sporer,
Kinder-Akademie Fulda

Termin

nach Vereinbarung

Ort

Kinder-Akademie Fulda gGmbH,
Mehlerstraße 8, 36043 Fulda

Gebühr

10,00 € p. P., ohne Museum

Anmeldung

unter Tel.: +49 661 / 902730,
E-Mail: info@kaf.de

Hinweis

Der Workshop findet statt ab Oktober 2021
für Gruppen von 10 bis 20 Personen.

Schneckenschleim und Hasenleim: Farben vor unserer Zeit

| *Ein MINT-Kunst-Workshop*

Nicht immer war es selbstverständlich, einen fertigen Farbkasten zu haben und sofort mit dem Malen anfangen zu können. In früherer Zeit mussten Farben aus verschiedenen Materialien hergestellt werden. Dazu zählen Komponenten aus der Natur, zum Beispiel Erde, Safran und Läuse, sowie Stoffe, die durch chemische Prozesse entstehen, etwa Eisenoxyd und Grünspan. Es wird erklärt, wie man Farbpigmente herstellt, bindet und verarbeitet. Dabei werden u. a. Reagenzgläser, Pipetten, Mörser und Mikroskope benutzt, hinterher natürlich auch Papier und Pinsel. Die Teilnehmenden tauchen zwei Stunden lang ein in eine Welt der Farben und stofflichen Wandlungen.

Veranstaltung

Kinder-Akademie Fulda gGmbH

Leitung:

Martina Grohn, Lea Sporer,
Kinder-Akademie Fulda

Termin

nach Vereinbarung

Ort

Kinder-Akademie Fulda gGmbH,
Mehlerstraße 8, 36043 Fulda

Gebühr

10,00 € p. P., ohne Museum

Anmeldung

unter Tel.: +49 661 / 902730,
E-Mail: info@kaf.de

Hinweis

Der Workshop findet statt ab Oktober 2021
für Gruppen von 10 bis 20 Personen.

Themenkurs „1500 Jahre Buchgeschichte: Das Buch im Wandel der Zeiten“

In dieser Veranstaltung erhalten die Schülerinnen und Schüler anhand ausgewählter Stücke einen Einblick in 1.500 Jahre Buchgeschichte. Wir präsentieren den Klassen für die jeweilige Epoche charakteristische Meisterwerke der Buchkunst. Dabei besteht die seltene Gelegenheit, wertvolle mittelalterliche Handschriften, Inkunabeln und sonstige Druckerzeugnisse aus unseren Beständen aus nächster Nähe zu bestaunen und mehr über deren Hintergründe zu erfahren.

Veranstaltung

HLSB Fulda

Leitung:

Dr. Nadine Hecht

Termin

nach Vereinbarung

Ort

HLSB Fulda, Heinrich-von-Bibra-Platz 12,
36037 Fulda

Gebühr

frei

Anmeldung

unter E-Mail:

Nadine.Hecht@hlsb.hs-fulda.de

Hinweis

für Gruppen bis max. 18 Personen

Themenkurs „Buchherstellung im Mittelalter“

Der modular aufgebaute Themenkurs vermittelt den Schülerinnen und Schülern die Buchherstellung im Mittelalter und erlaubt ihnen eine Besichtigung von Originalhandschriften aus nächster Nähe. Neben einer allgemeinen Einführung, in der die Akteure, Rahmenbedingungen und Schauplätze erläutert werden, können je nach Interesse und zeitlicher Kapazität folgende Module hinzugebucht werden:

Modul I | Von der Tierhaut zum fertigen Codex:

Die einzelnen Arbeitsschritte der mittelalterlichen Buchherstellung

Modul II | Codex ist nicht gleich Codex:

Die unterschiedlichen Einbandarten, ihre Verzierungen und Schließen

Modul III | Schrift ist nicht gleich Schrift:

Die unterschiedlichen Schriftarten des Früh-, Hoch- und Spätmittelalters

Modul IV | Bücherfluch und Kettenbuch:

Wie wurden im Mittelalter Bücher aufbewahrt und gesichert?

Modul V | Alte Bücher in der Wissenschaft:

Alles andere als eine verstaubte Beschäftigung

Modul VI | Die Bibliothek als Bewahrer alter Schätze für nachfolgende Generationen (Formen der Bestandserhaltung: Restaurierung und Digitalisierung)

Veranstaltung

HLSB Fulda

Leitung:

Dr. Nadine Hecht

Termin

nach Vereinbarung

Ort

HLSB Fulda, Heinrich-von-Bibra-Platz 12,
36037 Fulda (Treffpunkt Servicetheke)

Gebühr

frei

Anmeldung

unter E-Mail:

Nadine.Hecht@hlsb.hs-fulda.de

Hinweis

für Gruppen bis max. 18 Personen

Rabanus-Maurus-Quiz mit der Actionbound-App

Für junge Geschichtsforschende wird ein Quiz für Smartphone und Tablet angeboten, mit dem man Abt Rabanus Maurus kennen lernen kann. Raban, der „schwarze Rabe“, war Universalgelehrter, Lehrer an der Fuldaer Klosterschule und Leiter der Klosterbibliothek. Er machte das Kloster Fulda zu einem führenden Bildungszentrum, in dem das gesamte Wissen der damaligen Zeit gesammelt, vervielfältigt und im ganzen Frankenreich, dem heutigen Mitteleuropa, verbreitet wurde. Das Actionbound-Quiz für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe bietet einen Einstieg in die karolingische Zeit, in der Raban durch grenzüberschreitenden Austausch ein gemeinsames Grundwissen verbreitete, das Europa bis heute verbindet.

Anbieter

Vonderau Museum Fulda

Ort

online

Gebühr

frei

Benutzung

Actionbound-App laden unter [actionbound.com](https://www.actionbound.com) | QR-Code scannen unter [fulda.de/kultur-freizeit/vonderau-museum/museumspaedagogik.html](https://www.fulda.de/kultur-freizeit/vonderau-museum/museumspaedagogik.html) | Inhalte herunterladen und starten

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler
der 5. und 6. Jahrgangsstufe



HERAUSGEBER

Magistrat der Stadt Fulda | Kulturamt
Schlossstraße 1 | 36037 Fulda

Grafikkonzept & Gestaltung

Studio Frost | branding & communication

Für die Durchführung der Angebote sind die jeweils genannten Veranstaltenden verantwortlich.
Änderungen von Terminen und Anmeldemodalitäten sind vorbehalten.

